



## MEDIENCOMMUNIQUE

### Wer wird Sieger des ersten Anti-Littering-Song-Contests?

Zürich, 15. September 2009 – **Der Count-Down läuft. Nur noch bis zum 30. September können Musiker oder Bands – egal aus welchen Musikrichtungen – beim ersten nationalen Anti-Littering-Song-Contest mitmachen. Dieser wird von der IG saubere Umwelt zusammen mit der Musikplattform MX3.ch lanciert. Auf die drei Contest-Sieger warten je 5000 Schweizer Franken. Ziel ist, das Thema Littering auf breiter Front aufzugreifen und mit dem Contest Denkanstösse gegen das achtlose Wegwerfen zu vermitteln.**

Bei den bis heute über 40 eingereichten Songs sind alle Musikstile vertreten: vom harten Rock über die spielerische Schülerband bis hin zu trendigem Hip-Hop und Reggae. Auch inhaltlich ist das Repertoire breit und reicht von der Müllhalde und dem Güsel über Wohlstandsmüll bis zu Litters King. Alle Sprachen sind mit tief sinnigen und griffigen Texten unter den Wettbewerbssongs vertreten, wovon drei bereits im Radio gespielt wurden.

#### Jury gefordert

In der hochdotierten Jury sitzen neben Rapper Griot auch Michael Schuler, Musikchef von DRS 3, Vertreter der Musikplattform MX3.ch und internationaler Musiklabels sowie Musikredaktionen von Gratiszeitungen. Sie alle werden bei der Jurierung und der Wahl der besten Songs gefordert sein. Für Rapper Griot ist die Jurierung eine grosse Herausforderung: «Ich werde mich vor allem auf den Vibe und als Rapper natürlich auf die Aussage der Songs konzentrieren.» Der eigentliche Big Bang folgt im Oktober, dann werden die drei Sieger aus dem nationalen Contest gekürt. Eine Compilation der besten Titel wird danach von den Veranstaltern kostenlos über [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch) zur Verfügung gestellt.

Für alle Bands oder Einzelkünstler, die beim Contest noch nicht dabei sind, heisst es nun sofort mitmachen. Einsendeschluss der Songs ist der 30. September 2009 direkt auf [www.mx3.ch](http://www.mx3.ch) mit dem Vermerk «IGSU». Die Texte können in allen Landessprachen inklusive Rätoromanisch und Mundart plus Englisch sein. Ob Chanson, Electro, Folk, Jazz, Reggae oder Rock, der Musikstil ist völlig frei.

**Start frei zum Anti-Littering-Song-Contest 09: Musiker und Bands komponiert jetzt euren Song gegen das Littering! Mehr unter [www.mx3.ch](http://www.mx3.ch).**

Kontaktpersonen bei Rückfragen:

IGSU IG saubere Umwelt, c/o IGORA-Genossenschaft, Bellerivestrasse 28, Postfach, 8034 Zürich:

Mirco Zanré für Deutsch und Italienisch: 044 387 50 10

Jean-François Marty für Französisch: 021 653 36 91

Der Medientext mit Bild und weitere Infos sind unter <http://www.igsu.ch> elektronisch abrufbar. Weitere Infos unter [www.igsu.ch/d/news.htm](http://www.igsu.ch/d/news.htm).

Die IG saubere Umwelt setzt sich seit 5 Jahren gegen das Littering ein. Auch während dieses Sommers wurde den unachtsamen Unterwegsgenießern durch die IG saubere Umwelt mit einer Reihe von Massnahmen auf die Finger geklopft. Ausser den beiden Gründerfirmen IGORA-Genossenschaft für das Aluminium-Recycling und PET-Recycling sind auch Migros, Coop, McDonald's, Tetra Pak und Vetro Swiss sowie der Verband Schweizer Presse Mitglieder der IG saubere Umwelt. Nebst dem Contest ist die IG mit Botschaftern auf Tour, die in Städten und an Festen persönliche Aufklärungsarbeit betreiben. Zusätzlich können online unter [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch) Plakate, Postersets und Anzeigen kostenlos bestellt werden: speziell für Gemeinden und Städte, aber auch Schulen und sonstig Interessierte in der Aufklärung gegen das Littering.

#### IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität.

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie.

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita.

[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)